

194

29. Januar 1936

Au.

Herrn Harvard Rostrup, Bibliothek der Ny Calsberg Glyptotek
Dantes Plads 32, Kopenhagen V.

Sehr geehrter Herr,

Nach dem Eintreffen Ihres Briefes vom 27. Januar haben wir uns mit dem Eigentümer des "Schosshund auf Kissen" von Courbet sofort in Verbindung gesetzt und mit seiner Ermächtigung heute eine Aufnahme machen lassen. Der Abzug ist uns, wie auch die Abzüge der "Femme aux manches rouges" und der "Forelle" von Léger auf morgen Abend versprochen; wir werden Ihnen die 3 Photographien unverzüglich als Expressendung zugehen lassen. Ihre Situation kann ich mir gut vorstellen, und es ist mir sehr lieb zu vernehmen, dass die endgültigen Termine für Sie noch nicht versäumt sind.

Die Photographie des Kopenhagener Selbstbildnisses ist mir sehr wertvoll, weil sie mehr erkennen lässt, als die verkleinerte Reproduktion in Ihrem ausserordentlich wertvollen Aufsatz über die 3 Courbet-Bilder in Ihrem Museum. Für unsern ausführlichen Katalog habe ich die Frage der frühern Selbstbildnisse durchgearbeitet und bin glücklich, dass Ihre Auffassung über die Datierung im grundsätzlichen meine Ueberzeugung bestätigt. Anderer Auffassung bin ich nur über "Courbet à la ceinture de cuir". Dieses Bild scheint mir zwischen dem "Courbet au chien noir" und den mehr schwärmerischen, weichen Bildnissen von 1844/47 zu stehen, ~~während das Selbstbildnis in Besançon eine Vorstufe zu der Zeichnung von 1852 ist.~~ Eine Lösung für den Widerspruch der Bezeichnung von Courbet "Etude des Vénitiens 1849" würde ich gern darin vermuten, dass er mit dieser Bezeichnung das Selbstbildnis von Besançon meint und sich unter den Venezianern nicht gerade Tizian, sondern seine Nachfolger vorstellt, obschon die auch von Ihnen unterstrichene Anlehnung im Selbstbildnis à la ceinture de cuir an "L'homme aux gants" und Tizian augenfällig erscheint.